



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 605625a

FIRMA

Umdasch Group Ventures GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

11.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 405b3479fd09411c8d976a2207453756

Ing. Johann Peneder, geb 13.02.1966

am 16.04.2025

Andre Spang, geb 23.08.1972

am 16.04.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Auszug aus der Bilanz

	in TEUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	16.176,25	23.535
Anlagevermögen	10.777,15	16.293
Immaterielle Vermögensgegenstände	937,50	4.272
Sachanlagen	146,65	428
Finanzanlagen	9.693,00	11.593
Umlaufvermögen	5.397,10	7.238
Vorräte	1.394,70	2.468
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.825,39	4.770
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1.300,00	1.700
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	177,02	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Aktive latente Steuern	2,00	4
PASSIVA	16.176,25	23.535
Eigenkapital	12.427,11	5.604
eingefordertes Stammkapital	400,00	400
<i>Stammkapital</i>	400,00	400
<i>davon eingezahlt</i>	400,00	400
Kapitalrücklagen	33.365,04	12.365
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzverlust	-21.337,93	-7.161
<i>davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag</i>	-7.160,92	0
Rückstellungen	1.882,00	2.422
Verbindlichkeiten	1.867,14	15.509
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	10.500
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Bestimmungen des UGB in der zum Bilanzstichtag geltenden Fassung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt. Die im Folgenden angeführten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit dem Konzept der Unternehmensfortführung überein.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses sind von der Geschäftsführung Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die im Jahresabschluss ausgewiesenen Aktiva, Passiva, Erträge und Aufwendungen sowie die im Anhang angegebenen Beträge beeinflussen. Die tatsächlichen Ereignisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Die immateriellen Vermögensgegenstände umfassen sonstige Rechte, Produktions-Knowhow und Anwendungssoftware. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über 7 bis 8 Jahre. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Abschreibung erfolgt linear über 3 bis 10 Jahre. Bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auf den beizulegenden Wert. Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert zum Bilanzstichtag bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen sind in angemessenem Umfang berücksichtigt.

Die Waren sind mit durchschnittlichen Anschaffungskosten oder niedrigeren Tageswerten bewertet. Anschaffungsnebenkosten und Anschaffungskosten-minderungen sind berücksichtigt. Zur Sicherung einer verlustfreien Bewertung werden Abschläge bei größeren Lagerreichweiten vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bilanziert. Die Forderungen wurden auf die Notwendigkeit einer Bildung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen überprüft.

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde versicherungsmathematisch nach der PUC-Methode (projected unit credit method) ermittelt, wobei als rechnungsmäßiges Pensionsantrittsalter das frühestens mögliche Anfallsalter für die (vorzeitige) Alterspension gemäß Pensionsreform 2004 unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen zugrunde gelegt wurde. Der Berechnung liegt die Pensionstafel AVÖ 2018-P zu Grunde. Als Rechnungszinssatz wurde ein 7-Jahresdurchschnittswert von 1,96 % (Vorjahr 1,76 %) gewählt. Für die Gehaltsvalorisierung wurde ein Durchschnittswert von 3,2 % angesetzt (Vorjahr: 7,8 % im 1. Jahr und 3,2 % in den Folgejahren). Es wurde mit dienstjahresabhängigen Fluktuationsabschlägen von 6,5% im 1. Dienstjahr auslaufend auf 0,0% ab dem 15. Dienstjahr gerechnet.

Die sonstigen Rückstellungen werden für alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten gebildet.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Währungsumrechnung: Alle Forderungen und Verbindlichkeiten sind in Euro bilanziert.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

19

Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, (§§ 237 Abs. 1 Z 7 UGB):

Umdasch Group AG, Amstetten

Falls aktive latente Steuern gebildet werden:

Die aktiven latenten Steuern betreffen Steuerabgrenzungen gemäß § 198 Abs. 10 UGB und sind unter Anwendung des bereits reduzierten Steuersatzes von 23 % in der Höhe von 2 T€ bilanziert. Der in der Bilanz ausgewiesene Betrag unterliegt gemäß § 235 Abs. 2 UGB der Ausschüttungssperre.

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	39.011.866,98	505.540,44	0,00	0,00	6.306.366,33	33.211.041,09	
Immaterielle Vermögensgegenstände	16.253.555,85	0,00	0,00	0,00	6.000.000,00	10.253.555,85	
Sachanlagen	1.475.561,13	5.540,44	0,00	0,00	306.366,33	1.174.735,24	
Finanzanlagen	21.282.750,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	21.782.750,00	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	22.718.596,98	4.726.487,82	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	11.981.084,85	2.245.466,00	0,00	0,00
Sachanlagen	1.047.762,13	81.021,82	0,00	0,00
Finanzanlagen	9.689.750,00	2.400.000,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	5.011.192,71	22.433.892,09
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.910.495,00	9.316.055,85
Sachanlagen	0,00	100.697,71	1.028.086,24
Finanzanlagen	0,00	0,00	12.089.750,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	16.293.270,00	10.777.149,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.272.471,00	937.500,00
Sachanlagen	427.799,00	146.649,00
Finanzanlagen	11.593.000,00	9.693.000,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	1.867.142,53	1.867.142,53	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00	kein dinglich gesicherter Betrag	0,00